

Westfront je 288, für die Meer- oder Südface 239 und für die Nordseite 234 Schritt, einen Raum, um den wir in $\frac{1}{3}$ Stunde leicht herumspazieren könnten. Doch sind die einstigen Aussenmauern, abgesehen davon, dass sie an der Westface nur stückweise erhalten blieben, bald innen, bald aussen verbaut, so dass ein durchgängiges Abschreiten der Seiten nicht mehr möglich ist.

Betrachten wir die Meerface von der Riva, so sehen wir über einer Zeile niederer Vorbauten, welche ein ehemaliges Erdgeschoss verdecken, ein hohes erstes Stockwerk aufstreben, aus dessen Mauerwerk die dorischen Halbsäulen des einstigen Cryptoporticus hervortreten.



ALTE RIVA (Stara Obala).



Ursprünglich waren solcher Säulen 52, welche eine freie, luftige, nur oberseits bedeckte Galerie bildeten; jetzt sind bloss 38 mehr erkennbar, welche sich erhielten, weil sie durch die Einmauerung in Wohnhäuser vor der Wirkung der Atmosphärien und vor der Verwendung zu anderen Bauten bewahrt blieben.

Über dem Stockwerk mit den Säulen erheben sich noch zwei bis drei, ja stellenweise vier kleinere Etagen, die theils mit Benützung der alten, an der Meerface 23·5 Meter hohen Palastmauer¹ hergestellt wurden, theils Neuaufmauerungen bilden

¹ An der höher gelegenen Nordseite des Palastes waren die Mauern nur 17 Meter hoch.